

Kantischüler diskutieren um die Wette

Im Regionalfinal Aargau von «Jugend debattiert» in der Kanti Wohlen argumentierte sich ein Aarauer Schüler an die Spitze

VON JOHANNA LIPPUNER

Ein Klingeln ertönt, es wird ruhig in der Aula der Kantonsschule Wohlen. «Sollen Kurzstreckenflüge verboten werden?», lautete die Fragestellung. Darüber sollen die Finalisten diskutieren. Immerhin geht es um das Regionalfinal Aargau von Jugend debattiert. Mit den Worten «die Debatte ist eröffnet» gibt die Zeitrichterin den vier Debattierenden das Zeichen, dass sie nun mit ihren zweiminütigen Eröffnungsreden beginnen dürfen. Im Saal ist es mucksmäuschenstill. Aïcha Haudi-Pacha, Schülerin der Neuen Kantonsschule Aarau, macht den Anfang. Gemeinsam mit Ramon Hug von der Kantonsschule Wohlen vertritt sie die Pro-Seite. Die Kontra-Seite wurde Lilith Barbier und Christoph Bruder zugewiesen, beide Schüler der Alten Kanti Aarau. Die Eröffnungs- und die Schlussreden finden immer in der selben Reihenfolge statt: Zuerst darf Pro 1 seine Argumente vorlegen, dann Kontra 1, danach Pro 2, zuletzt Kontra 2. Dazwischen haben die Debattierenden zwölf Minuten Zeit, um sich frei auszutauschen. Es wird rege diskutiert.

Während des Ganzen beobachtet eine dreiköpfige Jury das Geschehen auf der Bühne und macht sich Notizen. Nach Debatteenden geben sie Feedback und Inputs, danach wird der Gewinner bekannt gegeben: Es ist Christoph Bruder. Er hat zwar am meisten Punkte erhalten, trotzdem dürfen alle vier Finalisten am nationalen Finale von Jugend debattiert teilnehmen.

Ausgeloste Positionen

Vor der Schlussrunde des Regionalfinals fanden zwei weitere Debattenrunden

Gesellschaftliche Themen an Schulen

«Jugend debattiert» ist ein Bildungsprogramm der Non-Profit-Organisation YES (Young Enterprises Switzerland). Es bringt aktuelle gesellschafts- und wirtschaftspolitische Themen sachgerecht und unverfälscht an die Schulen. Dabei recherchieren Schüler aktuelle Themen selbstständig, verstehen ihre Zusammenhänge und bilden sich so eine differenzierte Meinung. YES fördert auch an der Kanti Wohlen seit Jahren Wirtschaftswochen und das Erarbeiten von Miniunternehmen.

«Es soll keine Streitdebatten geben, sondern einen Austausch, damit sich die Schüler eine eigene Meinung bilden können.»

NOÉMIE SASSE
CEO DER ORGANISATION
YES (YOUNG ENTERPRISES
SWITZERLAND)



Aus dem Regionalfinal von «Jugend debattiert» in der Kanti Wohlen ging Christoph Bruder (rechts) als Sieger hervor. JOHANNA LIPPUNER

statt. 16 Schülerinnen und Schüler aus den Kantonsschulen Wohlen, Zofingen und Aarau nahmen teil. Und diskutierten dabei in der ersten Runde, ob das politische Milizsystem in der Schweiz auf Bundesebene abgeschafft werden soll. In der zweiten Runde beschäftigten sich die Jugendlichen mit der Frage: Sollen Maturandinnen und Maturanden vor dem Eintritt an eine Universität ein obligatorisches Praxisjahr absolvieren müssen? Die Positionen, für die die Teilnehmenden argumentierten, wurden ausgelost. Bis kurz vor den Debatten wusste also niemand,

welche Position er vertreten würde, und jeder erhielt nur zehn Minuten Vorbereitungszeit. Die Themen selbst waren aber im Voraus bekannt.

Wichtig für Sozialkompetenz

Debattieren sei für Jugendliche wichtig, erklärt Noémie Sasse, CEO der Organisation YES (Text neben Foto). «Man lernt dabei viel Wichtiges. Zum Beispiel das Recherchieren von Fakten und das Trennen zwischen Wahrem und Unwahrem. Ausserdem wird die Sozialkompetenz gefördert», so Sasse. Dazu gehöre es, zuhören,

auf einander eingehen und andere Meinungen nachvollziehen zu können. «Es soll keine Streitdebatten geben, sondern einen Austausch, damit sich die Schüler eine eigene Meinung bilden können.»

Finalistin Lilith Balbier bestätigt: «Wenn die Position ausgelost wird, merkt man manchmal plötzlich, dass die gegnerische Seite vielleicht gar nicht so unrecht hat und auch überzeugen kann.» Ausserdem sei es gut, dass die Kantonsschulen Debatten fördern. Denn gerade bei Umweltfragen seien die Jugendlichen «die Generation, die am meisten verändern kann».

Gottesdienste und Anlässe

Region Fricktal

Samstag, 19. Januar bis Freitag, 25. Januar 2019



■ **Aarau, Stadtkirche:** So, Eucharistiefeier, Pfr. L. Kirchhofer, Beginn des Gottesdienstes 8.40 Uhr. Anschliessend Kirchenkaffee im Pfarrhaus.

■ **Magden, St. Martin:** So, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier

■ **Möhlh, St. Leodegar, beim Friedhof:** So, 10.00 Uhr, Einheit der Christen, Tag der offenen Tür • Mi, 10.15 Uhr, Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Stadelbach; 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, GV des Gem. Chores

■ **Rheinfelden, Stadtkirche St. Martin:** So, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier

■ **Wallbach, Kapelle Sebastian und Rochus:** So, 9.30 Uhr, Patrozinium mit Chor



■ **D-Laufenburg, Kath. Kirche:** So, 10.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zur Woche der Einheit, Pfr. Norbert Plumhof, Pfr. Michael Born, Pfr. Klaus Fietz, Pfr. Thomas Frey

■ **Frick, ref. Kirche:** Sa, 16.30 Uhr, Krabbelgottesdienst, Pfrn. Anna Schütz und Team • So, Woche der Einheit: 9.30 Uhr, ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche Gijf-Oberfrick; 11.00 Uhr, ökum. Gottesdienst in der ref. Kirche Frick, anschliessend Apéro • Di, 18.45 Uhr, ökum. Abendgottesdienst in Oeschgen • Mi, 18.00 Uhr, ökum. Abendgottesdienst in Schupfart • Do, 10.00 Uhr, Gottesdienst im Alterszentrum

■ **Magden, Ref. Kirchgemeindehaus Gässli:** So, 10.00 Uhr, Gottesdienst zur Amtseinssetzung von Stefanie Schmid, Mitwirkung von Dekanin Pfrn. Christine Straberg, Nina Haugen, Orgel, Mareike Wormsbächer und Tatjana Vucelic, Violinen, Lukas Raaflaub, Violoncello, Markus Lechner, Kontrabass

■ **Möhlh, christkatholische Kirche:** So, 10.00 Uhr, ökum. Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christen, Pfarrer Christian Edringer

■ **Stein, Ref. Kirche:** So, 9.30 Uhr, Pfarrerinnen Beate Jaeschke, Gottesdienst • Do, 9.00 Uhr, Frauenmorgen im Ref. Kirchenzentrum Stein; 19.00 Uhr, Ök. Bibelabend im Kath. Pfarrzentrum Stein

Wegenstertertal, Ref. Kirchgemeindezentrum Zuzgen:

So, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Pfrn. Esther Borer-Schaub • Mo, 21.1., 19.30 Uhr, Elternabend Religionsunterricht Infoabend für Religionsschüler Kindergarten bis 5. Klasse mit Yvonne Blattner und Markus Brunner • Sa, 26.1., 10.00 Uhr, Kinderkirche zum Thema «Rund um's Brot» Kinder von 5-9 Jahren. Anja Koller, Tel. 061 851 15 85



■ **Eiken, St. Vinzenz:** Sa, 18.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier • Di, 9.00 Uhr, Rosenkranzgebet • Fr, 9.00 Uhr, ökum. Einheitsgebet der Christen, anschl. Morgenkaffee • Kapelle Sisseln: Di, 8.00 Uhr, Eucharistiefeier • Kapelle Münchwilen: Di, 18.00 Uhr, Rosenkranzgebet • Mi, 9.00 Uhr, Eucharistiefeier

■ **Frick, Kath. Kirche St. Peter und Paul:** Sa, 17.30 Uhr, Vorabendgottesdienst Halb 6 Feier (ökum. Wortgottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen) • So, 10.45 Uhr, Sonntagsgottesdienst in der ref. Kirche (ökum. Wortgottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen) • Mi 9.00 Uhr, Eucharistiefeier • Do 10.00 Uhr, Ref. Gottesdienst im AZ

■ **Gijf-Oberfrick, St. Wendelin:** So, 9.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst • Do, 9.00 Uhr, Eucharistiefeier

■ **Herznach, St. Nikolaus:** Sa, 18.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunion

■ **Hornussen, St. Mauritius:** So, 10.00 Uhr, Ökum. Gottesdienst zur Gebetswoche zur Einheit der Christen, Pfr. P. Lüscher u. Diakon A. Wieland, umrahmt von den Kirchenchören Hornussen und Zeihen • Di, 9.00 Uhr, Eucharistiefeier (hk) • Fr, 19.00 Uhr, Rosenkranz

■ **Kaiseraugst, St. Gallus & Othmar:** Sa, 18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Karmeliterpater • So, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Karmeliterpater • Mi, 9.00 Uhr, Kommunionfeier

■ **Oeschgen, St. Cosmas und Damian:** Sa, 18.45 Uhr, Pfarreigottesdienst, Kommunionfeier • Di, 18.45 Uhr, Werktagsgottesdienst, Eucharistiefeier

■ **Stein, Bruder Klaus:** So, 9.00 Uhr, Eucharistiefeier • Mo, 17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

■ **Zeihen, Karl Borromäus:** Do, 9.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunion (aw)

Diverses

Haute-Nendaz, Last Minute: schöne 3-Zimmer-Ferienwohnung vom 2. bis 9. Februar 2019
Preis CHF 1085.-
Telefon 079 660 77 07

SSH Segelschule Hallwilersee AG

Markus Eichenberger
Postfach
5712 Beinwil am See

A- und D-Schein-Theoriekurse für Segel- und Motorboot
Unsere nächsten Kurse beginnen:
28. Januar und 11. März 2019
jeweils 3 Montagabende

Laufend Praxiskurse:
Segel- und Motorboot
Amtliche Prüfung nach Kursende
Weitere Unterlagen: Tel. 041 917 10 52
www.ssh-ag.ch info@ssh-ag.ch

myjob.ch
Mein Job. Meine Region.

myjob.ch – die Jobplattform für die Nordwestschweiz.
Finde die besten Jobs in deiner Nähe!
Mein Job. Meine Region.

Stellenanzeigen

Kaisten ist eine attraktive Wohngemeinde mit rund 2'680 Einwohnern. Infolge Umstrukturierung der Zentralen Dienste suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)



Sachbearbeiter/in Abteilung Bau und Planung/Gemeindekanzlei

mit einem Pensum von 60 - 80 %

Das Inserat sowie weitere Informationen siehe www.kaisten.ch.

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir zur Ergänzung und Unterstützung unseres dynamischen Teams in Schönenwerd eine qualifizierte Persönlichkeit, welche in der Funktion als

Leiterin/Leiter Buchhaltung
in einem Teilpensum von 40 bis 50 %

die Verantwortung für sämtliche Belange des Finanz- und Rechnungswesens sowie die Personaladministration übernimmt. In dieser Kaderfunktion sind Sie direkt dem Geschäftsführer unterstellt.

Für diese vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe wenden wir uns an eine verantwortungsbewusste Person mit entsprechender Ausbildung, Berufserfahrung und unternehmerischem Denken.

Wenn Sie gerne in einem aufgestellten Team arbeiten und kurze Entscheidungswege, Selbständigkeit und Eigenverantwortung schätzen, dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbungsunterlagen:

Tomaro AG | FASHION FISH
Robert Meier
Parkstrasse 1
5012 Schönenwerd
robert.meier@fashionfish.ch

Factory Outlet
FASHION FISH



Danke für Ihre Spende.
Die Schweizer Stiftung unterstützt Tierschutzprojekte in der Schweiz und auf der ganzen Welt.
Spendenkonto 85-252306-7.
www.tierbotschafter.ch

100% FÜR DIE TIERE
TRANSPARENT • TIERSCHUTZ • NACHHALTIG • EFFIZIENT